

Rückblick auf den Stamm vom August 2022 „Sommeranlass / Wasserturm Luzern“



Unser Sommeranlass begann für die einen mit einer wunderbaren Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Danach ging es über die Kapellbrücke zu einer Sonderführung in den Luzerner Wasserturm hinein, den man sonst nur von aussen anschauen kann.



Die achteckige Bauweise und die grösse des Turms tragen zu seiner imposanten und einzigartigen Erscheinung bei. Der Bau des Trums wird auf ca. 1200 bis 1339 datiert; das genaue Baujahr ist jedoch unbekannt.



Im Turm hat es vier Stockwerke: v.u.n.o: Verliess, Rüstkammer, Turmstube mit geheimer Schatzkammer und der Dachstuhl. Das Verliess im Keller diente lange als Gefängnis. In der Rüstkammer mit Blick in das Verliess und Blick auf eine Waffensammlung durften wir bereits einen Apero geniessen.

Im Verlauf des Abends stieg nicht nur die Stimmung, sondern auch wir

durften steigen: um in die anderen Räumlichkeiten zu gelangen musste die steile und zugleich enge Wendeltreppe erklommen werden. Einen anderen Zugang gibt es nicht.

Der Dachstuhl ganz oben beherrbergt eine Schar von Alpenseglern in Nistkästen. Diese werden von den Ornitologen der Vogelwarte Sempach akribisch überwacht.

Vom Dachstuhl aus konnten wir, sprichwörtlich aus der Vogelperspektive, den Sonnenuntergang über der Stadt Luzern geniessen.



Der Turm ist seit 1939 an den Artillerieverein Luzern vermietet. Die Räumlichkeiten wurden mit viel Liebe und unzählbaren Frohnstunden durch den Verein her- und eingerichtet und stehen für Führungen und Veranstaltungen auf

Anmeldung zur Verfügung.



Im Anschluss an die Führung durften wir in der Turmstube Pastetli nach

Luzerner Art geniessen. Die Zuger Kirschtorte der Confiserie Bachmann durfte natürlich nicht fehlen und rundete den kulinarischen Teil ab.

Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an das Team des Artillerievereins Luzern für die tolle Führung und Verköstigung in den aussergewöhnlichen Räumlichkeiten.

Michael H